

An die Medienschaffenden

Jungfreisinnige Kanton Luzern

c/o Nico Schöpfer
Oeschtorstrasse 1
CH-6166 Hasle

Sarah Oberholzer

Vizepräsidentin / Medien & Social Media
M +41 79 122 72 16
sarah.oberholzer@jflu.ch

Luzern, 28. August 2024

Jungfreisinnige Luzern sprechen sich für die BVG-Reform und Steuergesetzrevision aus, sehen die Biodiversitätsinitiative aber kritisch

Am 23. August 2024 kamen über 20 Jungfreisinnige im Herrenkeller in Luzern zusammen, um auf die vergangene Kantonsratssession zurückzublicken und die Parolen für die Abstimmungen vom 22. September 2024 zu fassen.

Eva Forster, Kantonsrätin der FDP und Mitglied der Jungfreisinnigen, gibt allen Anwesenden einen Einblick in die vergangene Kantonsratssession. Sie thematisierte den Jahresbericht, die Diskussion über unser Wahlsystem und kündigte an, dass auch das Stimmrechtsalter 16 wieder zum Thema wird.


Anschliessend wurde die BVG-Reform an einem Podium mit Eva Forster (Pro) und Désirée Müller (Juso / Kontra) ausgiebig diskutiert. Die Jungfreisinnigen Luzern stimmten bei der anschliessenden Parolenfassung einstimmig ja, dies weil es durch die Reform deutlich mehr Sieger als Verlierer geben wird und die Vorlage grundsätzlich eine faire Kompromisslösung ist.

Nach einer spannenden Orientierung von Alina Wiget (Junge Grüne) und einer angeregten Diskussion, lehnten die Jungfreisinnigen die Biodiversitätsinitiative deutlich ab. Diese Initiative spricht zwar eine wichtige Thematik an, ist aber schlichtweg zu extrem und würde verschiedene Bereiche der Schweizer Wirtschaft enorm einschränken.

Die Steuergesetzrevision wurde durch Alessio Herger vorgestellt und mit einer klaren Mehrheit angenommen.

Bei Fragen stehen Ihnen Nico Schöpfer und Sarah Oberholzer gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Nico Schöpfer
Präsident Jungfreisinnige Luzern



Sarah Oberholzer
Vizepräsidentin Jungfreisinnige Luzern
Verantwortliche Medien & Social Media